

1 PRESSEMITTEILUNG

2 FAQs zur Künstlichen Intelligenz in der Produktion

3
4 **Die Arbeitsgruppen der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg haben die aktuell**
5 **relevanten Fragen zum Thema KI gestellt und in prägnanter Form beantwortet.**

6 Das Thema Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und beeinflusst Industrie, Politik und
7 Gesellschaft gleichermaßen. Zwischen Algorithmen und Science-Fiction fragen sich
8 produzierende Unternehmen, welche Relevanz das Thema Künstliche Intelligenz (KI) für sie
9 hat und wie erste Schritte für eine anwendungsorientierte Umsetzung aussehen können.
10 Besonders der Teilbereich des Maschinellen Lernens ist in der Industrie bereits Fokus von
11 Studien, die dessen Potenziale und Einsatzgebiete erforschen. Wie bei vergleichbaren
12 neuen Technologien herrscht auch hier eine euphorische und gleichzeitig misstrauische
13 Stimmung, da es bisher an dokumentierten etablierten Vorgehensweisen und handfestem
14 Erfahrungsschatz mangelt und die Auswirkungen auf Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft
15 noch nicht klar benennbar sind. Der Einsatz von KI ermöglicht datengetriebene
16 Produktionsoptimierungen und Geschäftsmodelle, wovon sich produzierende Unternehmen
17 Wettbewerbsvorteile erhoffen.

18 Um einen leichteren Einstieg in das Thema KI besonders für KMU und den industriellen
19 Mittelstand zu ermöglichen, haben die Arbeitsgruppen der Allianz Industrie 4.0 Baden-
20 Württemberg – unter Federführung des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und
21 Organisation IAO – die aktuell relevanten Fragen zum Thema KI gestellt und in prägnanter
22 Form beantwortet. Die [FAQ KI](#) thematisieren unter anderem mögliche Einsatzgebiete für KI-
23 Anwendungen und den zu erwartenden Nutzen, notwendige Voraussetzungen und
24 Anwendungsfälle, Auswirkungen von KI auf die Arbeit, praktische Hinweise zur Umsetzung
25 von KI-Anwendungen sowie ethische Fragestellungen.

26 Weitere Informationen

27 Die Allianz Industrie 4.0 ist ein vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg initiiertes
28 und gefördertes Netzwerk, deren Koordinierungsstelle beim VDMA Baden-Württemberg
29 angesiedelt ist. Primäres Ziel ist es, Digitalisierung in die Breite des industriellen Mittelstands
30 zu tragen.

31 Als Allianz von Partnern aus Wirtschaft, Forschung, Kammern, Verbänden und
32 Sozialpartnern bündelt das Netzwerk sämtliche Kompetenzen aus Produktions- sowie
33 Informations- und Kommunikationstechnik und bietet verschiedene Informations-,
34 Beratungs-, und Matchingformate für den Mittelstand an.

35 Als Sprecher stehen der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg Dr.-Ing. E.h. Manfred
36 Wittenstein (Aufsichtsrat der Wittenstein SE) und Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl
37 (Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Produktions- und Automatisierungstechnik IPA)
38 vor.

Kontakt

Dr. Katharina Mattes
Leitung Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg
Tel.: 0711 22801-19
Mail: katharina.mattes@vdma.org
www.i40-bw.de